



PARAT Elastik®



Eigenschaften

- lösemittelfrei, silikonfrei
- gebrauchsfertig – kein Anrühren
- guter Rippenstand
- wasserfrei – kein Quellen des Holzes nach der Verlegung
- geruchsneutral
- elastisch durchhärtend – gleicht das Quellen und Schwinden des Holzes aus
- universell und sicher in der Anwendung
- Trittschallverbesserungsmaß bis zu 14 dB, je nach Parkettart
- Verringerung des Raumschallwertes um über 50% beim verklebten gegenüber dem unverklebten Parkett

Technische Angaben

- Basis: silanterminierte Polymere, neutral vernetzend
 Farbe: hellbraun
 Viskosität: streichfähig, standfest
 Spez.-Gewicht: 1,7 g/cm³
 Einlegezeit: (+ 23°C/50% rel.F.): ca. 30 Minuten
 Verarbeitungsbedingungen: am besten zwischen + 18° C und + 23° C; nicht unter + 10 °C, nicht über 65 % rel. Luftfeuchte

Empfohlene Spachtelzahnung:

Fertigparkett

Zahnform B2, Verbrauch ca. 700 g/m² 10 mm

Massivparkett (max. Abmessungen 250 x 50 x 10 mm)

Zahnform B5, Verbrauch ca. 800–1000 g/m²

Stabparkett kurze Fertigparkettelemente (bis 100 cm), Hochkantlamellenparkett und Holzpflaster RE (dünner 40 mm)
 Zahnform B5, Verbrauch ca. 800 - 1000 g/m²

Fertigparkett in Dielenform (länger 100 cm) Massivholzdielen

Zahnform B5, Verbrauch ca. 800–1000 g/m²

Auf eine ausreichende Benetzung der Materialrückseite ist zu achten. Grob strukturierte Klebeflächen erfordern eine gröbere Spachtelzahnung mit entsprechendem Mehrverbrauch.

- Belastbar: nach 24–48 Stunden
 Oberflächenbehandlung: frühestens nach 48 Stunden, je nach Parkettart, Saugfähigkeit des Untergrundes und Raumklima
 Eignung auf Fußbodenheizung: ja - entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten
 GISCODE: nicht anwendbar
 GEV-EMICODE: EC 1 „sehr emissionsarm“ GefStoffV, VbF, GGVS/ADR: entfällt

Reinigungsmittel

Für nicht ausgehärteten Klebstoff PARAT 54®.

Lagerung

6 Monate lagerfähig im verschlossenen Originalgebände. Kühl und trocken lagern zwischen +5° C und + 25° C.

Liefergebände

17 kg Eimer / 33 Stück pro Palette



Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18356 „Parkettarbeiten“ eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten.

Zementestrich (ZE) bei Direktklebung:

Geschliffenen Zementestrich sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

Calciumsulfatfließestrich (CA) bei Direktklebung:

CA nach aktuellem BEB Merkblatt anschleifen und sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

Gussasphaltestrich (GE) bei Direktklebung:

Neue gut abgesandete GE sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen. Alte GE mit 2-k-Epoxidharz-Grundierung grundieren und anschließend im frischen Zustand mit Quarzsand abstreuen.

Entsprechen vorgenannte Untergründe nicht der Ebenheit nach DIN 18202 „Maßtoleranzen im Hochbau“, sind diese mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen vorzubereiten.

Verarbeitung

PARAT Elastik® mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen, das Verlegeelement sofort in das Klebstoffbett einlegen und gründlich anklopfen. Klebstoffflecken auf dem Belag sofort mit z.B. Bohnerwachs entfernen. Beachten Sie die Hinweise der Parkett und Laminathersteller, insbesondere die Verarbeitungsbedingungen und die Klebeeignung der eingesetzten Beläge.

zur Verklebung geeignete Holzarten:

Bei Fertigparkett (2-schichtig und 3-schichtig) mit Fichte, Kiefer, Eiche, Esche-Gegenzug sind alle Holzarten geeignet. Bei Massivparkett Eiche, Buche, Ahorn, Merbau, Räumereiche, Esche, Fichte, Kiefer, Douglasie, Jatoba, Ipe/Lapacho, Doussie, europ. und amerik. Kirsche, europ. und amerik. Nussbaum, Iroko/Kampala, Roteiche, Teak, Wenge, Zebrano, Zwetschke.

Technische Änderungen vorbehalten!

Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen.



Klebstoffempfehlung für PARAT Elastik®

1-Komponenten-Hybridklebstoff

Exotenhölzer*²



Holzsorte	Zahnung			
	Mosaik Fertigparkett kleiner 40 cm	10 mm Massivparkett (250x50x10 mm)	Stabparkett kurze Fertigparkettelemente Holzpflaster	Fertigparkett in Dielenformat länger 100cm
Black Cherry	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Red Oak	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Paradiesbaum	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Merbau	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Wenge	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Jatoba	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Amerikanisch Nußbaum	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Olive	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Lapacho	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Eisenholz	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Räuchereiche	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Cabreura	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Kanadisch Ahorn	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Cumaru	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Akazie	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Sucupira	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}

Einheimische Hölzer

Holzsorte	Zahnung			
	Mosaik Fertigparkett kleiner 40 cr	10 mm Massivparkett (250x50x10 mm)	Stabparkett kurze Fertigparkettelemente Holzpflaster	Fertigparkett in Dielenformat länger 100cm
Eiche	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Buche	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Esche	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Ahorn	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}
Thermoholz	B 2	B 5 - B 12	B 5 - B 12	B 5 - B 12 ^{*3}

Hinweis: für Hochkantlamellenparkett Einsatz der Zahnform B 3

*Die Vorbehandlung des Untergrundes mit einer Grundierung ist bei dem Klebstoff **PARAT Elastic** nicht erforderlich. Wenn im Einzelfall bei einer Direktverklebung ohne vorheriger Spachtelung eine Grundierung erforderlich sein sollte, ist eine Epoxidharzgrundierung (NIBOGRUND E 30) mit anschließender Absandung (BOSTIK QUARZSAND) erforderlich.

Die derzeit gültigen Normen, die Hinweise des Parketherstellers sowie die Verarbeitungshinweise des Klebstoffs sind zu beachten.

*²Im Einzelfall sind Probeverklebungen aufgrund der unterschiedlichen Ölgehalte der Hölzer notwendig. Dies hängt auch von der Lagerung bzw. dem Lagerzeitraum des Parketts ab.

*³Einsatz der Spachtelzahnung je nach Ebenflächigkeit des Untergrundes. Die Parketrückseite muss immer ausreichend mit Klebstoff benetzt werden. Ebenflächigkeit des Untergrundes nach DIN 18202 "Maßtoleranzen am Hochbau", Zeile 4, erhöhte Anforderung, muss zwingend eingehalten werden.